

## Binärausgang N 561 PL 5WG1 561-1PB01 4 x 230 V AC / 10 A

Stand: März 2003

### Produkt- und Funktionsbeschreibung

Der Binärausgang N 561 PL (Powerline) ist ein Reiheneinbaugerät im N-Maß des **instabus pl EIB**. Die Datenkommunikation erfolgt hierbei über das 230 V-Installationsnetz.

Er kann über seine vier Ausgänge (Schließer) vier voneinander unabhängige Gruppen von elektrischen Verbrauchern schalten. Jedem der Ausgänge (vier bistabile Relais) können je nach Applikation verschiedene Funktionen zugeordnet werden, d.h. der Binärausgang N 561 PL besteht aus dem Gerät (Hardware) und den Applikationsprogrammen (Software).

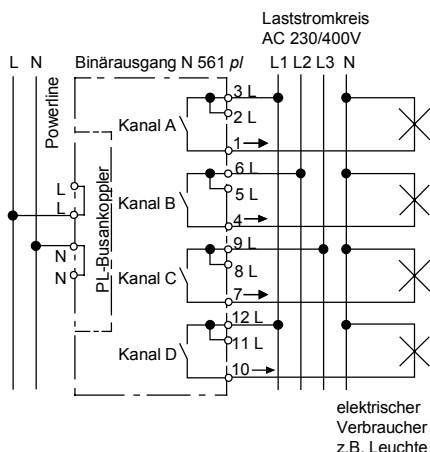
Für verschiedene Anwendungen sind entsprechende Applikationsprogramme vorhanden. So kann der Binärausgang N 561 PL z.B. zum unverzügerten Ein-/ Ausschalten verwendet werden.

Mit Hilfe der ETS (EIB Tool Software) können die Applikationsprogramme ausgewählt, die spezifischen Parameter und Adressen vergeben und in den Binärausgang N 561 PL übertragen werden.

### Weitere Informationen

<http://www.siemens.de/gamma>

### Anschlußbeispiel



### Technische Daten

#### Spannungsversorgung

erfolgt über das Installationsnetz

- Netzspannung: 230 V AC  $\pm 10\%$
- Frequenz: 50 Hz
- Stromaufnahme: typ. 65 mA AC (kapazitiv)
- Max. Sendepiegel: 116 dB $\mu$ V (EN 50065-1)
- Leistungsaufnahme im Leerlauf: ca. 2 W

#### Ausgänge

- Anzahl: 4 Ausgänge (bistabile Relais, potentialfreie Kontakte)
- Bemessungsspannung: AC 230 V, 47 ... 63 Hz
- Bemessungsstrom: 10 A ohmsche Last
- Schaltstrom bei AC 230 V: 0,01 ... 10 A ohmsche Last
- Schaltstrom bei DC 24 V: 10 A ohmsche Last, 4 A induktive Last ( $L/R = 7$  ms)
- Gerät ohne internen Kurzschlußschutz
- sichere Trennung zum Bus
- Schaltverhalten: parametrierbar, je nach Applikationsprogramm

#### Schaltleistung bei AC 230 V

- bei Glühlampenlast: max. 1000 W
- bei Leuchtstofflampen (LL)- Last:
  - unkompenzierte LL,  $\cos\phi = 0,5$ : max. 500 W
  - parallelkompenzierte LL,  $\cos\phi = 1$  (bei  $C_{ges} \leq 14 \mu F$ ): 2 x 58 W oder 3 x 36 W oder 6 x 18 W
  - Duo-Schaltung,  $\cos\phi = 1$ : max. 1000 W
  - Osram EVG für 58 W LL: max. 10 Stk.
  - Osram EVG für 36 W LL: max. 15 Stk.
  - Osram EVG für 18 W LL: max. 20 Stk.

#### Anschlüsse

- Laststromkreis, mechanisch: Abisolierlänge 9 ... 10 mm  
Es sind folgende Leiter bzw. Leiterquerschnitte zulässig:
  - 0,5 ... 2,5 mm<sup>2</sup> eindrätig oder feindrätig, 8 mm ultraschallverdichtet
  - 0,5 ... 2,5 mm<sup>2</sup> feindrätig mit Stiftkabelschuh, gasdicht aufgedrimpt
  - 0,5 ... 1,5 mm<sup>2</sup> feindrätig mit Aderendhülse
  - 1 mm<sup>2</sup> und 1,5 mm<sup>2</sup> feindrätig unbehandelt
- Laststromkreis, elektrisch:
  - Leiter feindrätig, unbehandelt, ab 1 mm<sup>2</sup>: Stromtragfähigkeit von max. 6 A
  - Alle anderen Leiter ab 1,5 mm<sup>2</sup>: Stromtragfähigkeit von max. 10 A

- Die Laststromkreise sind mit einem Leitungsschutzschalter der Charakteristik A oder B mit einem max. Nennstrom von 10 A abzusichern!

### ! WARNUNG

Beim Durchschleifen des L-Leiters (Klemmen 2 und 3, 5 und 6, 8 und 9, 11 und 12) ist zu beachten, daß bedingt durch die zulässige Leiterbahnbelastung der maximale Klemmenstrom von 10 A nicht überschritten werden darf!

- Powerline: Netzanschlüßklemmen (Schraubenklemmen): Zur Weiterleitung sind diese doppelt ausgeführt, Abisolierlänge: 9 ... 10mm.  
Es sind folgende Leiter bzw. Leiterquerschnitte zulässig:
  - 0,5 ... 4 mm<sup>2</sup> eindrätig
  - 0,5 ... 2,5 mm<sup>2</sup> feindrätig mit Stiftkabelschuh

### ! WARNUNG

Beim Durchschleifen des L- und N-Leiters ist zu beachten, daß bedingt durch die zulässige Leiterbahnbelastung der maximale Klemmenstrom von 16 A nicht überschritten werden darf!

#### Mechanische Daten

- Abmessungen: Reiheneinbaugeräte im N-Maß, Breite: 3,5 TE (1 TE=18mm)
- Gewicht: ca. 250 g

#### Elektrische Sicherheit

- Schutzart (IEC 529): IP 20

#### Umweltbedingungen

- Umgebungstemperatur im Betrieb: - 5 ... + 45 °C
- Lagertemperatur: - 25 ... + 70 °C
- rel. Feuchte (nicht kondensierend): 5 % ... 93 % (keine Betauung zulässig)

### Lage und Funktion der Anzeige- und Bedienelemente

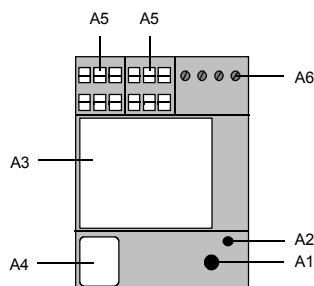


Bild 1: Lage der Anzeige- und Bedienelemente

- A1 LED zur Anzeige Normalmodus (LED aus) oder Adressiermodus (LED ein); sie erlischt automatisch nach Übernahme der physikalischen Adresse.
- A2 Lern Taste zum Umschalten zwischen Normalmodus und Adressiermodus zur Übernahme der physikalischen Adresse.
- A3 Typenschild.
- A4 Aufkleber zum Beschriften der physikalischen Adresse.
- A5 Schraubenlose Steckklemmen zum Anschluß der Laststromkreise.
- A6 Schraubenklemmen zum Anschluß des PL- Installationsnetzes.

### Montage und Verdrahtung

- Das Gerät kann für feste Installation in Innenräumen, für trockene Räume, zum Einbau in Starkstromverteiler oder Kleingehäusen auf Hutschienen EN 60715-TH35-7,5 verwendet werden.

### ! WARNUNG

- Das Gerät darf im Niederspannungsverteiler (230/400V) zusammen mit entsprechenden, VDE zugelassenen Geräten eingebaut werden
- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Elektro-fachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.
- Bei Anschluß des Gerätes ist darauf zu achten, daß das Gerät freigeschaltet werden kann, vor allem bei Anschluß mehrerer Strompfade.
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden.
- Bei der Planung und Errichtung von elektrischen Anlagen sind die einschlägigen Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen des jeweiligen Landes zu beachten.

### Allgemeine Hinweise

- Ein defektes Gerät ist an die zuständige Geschäftsstelle der Siemens AG zu senden.
- Bei zusätzlichen Fragen zum Produkt wenden Sie sich bitte an unseren Technical Support:
  - +49 (0) 180 50 50-222
  - +49 (0) 180 50 50-223
  - [adsupport@siemens.com](mailto:adsupport@siemens.com)